

Tuberkulose – was ist das?

Wenn auch mit den Jahren schon fast vergessen, ist sie wieder da – die **Tuberkulose**. Ältere Jahrgänge kennen sie noch, junge Leute haben von ihr sehr wenig oder gar nichts gehört.

Was ist Tuberkulose (Tbc)?

- Sie ist eine Infektionskrankheit, die durch den Erreger **Mycobacterium tuberculosis** hervorgerufen wird
- Da in den überwiegenden Fällen die Lunge von den Erregern befallen wird, ist die Ansteckungsgefahr wesentlich größer als bei anderen erkrankten Organen.
- Die Ansteckung erfolgt über **Tröpfcheninfektion** beim Sprechen, Niesen oder Husten von Mensch zu Mensch

In ca. 6 Wochen nach der Ansteckung kann man mit einem Tuberkulintest oder einer **Röntgenaufnahme** feststellen, ob eine Ansteckung mit Tuberkelbakterien erfolgt ist. Nur 10% der infizierten Menschen erkranken an Tbc, das ist vielfach ein Personenkreis mit bereits geschwächtem Immunsystem bedingt durch andere Krankheiten wie Diabetes, Aids, Drogen, Alkohol.

Symptome

Im allgemeinen kommt es zu einem schleichenden Beginn der Tuberkulose, so dass der Betroffene eine längere Zeit die auftretenden Beschwerden nicht wahr nimmt wie z.B.: Husteln oder Husten, besonders Raucher manchmal mit Blutbeimengungen

- **Appetitslosigkeit**
- **Gewichtsabnahme**
- **Leichtes Fieber am Nachmittag**
- **Nachtschweiß**
- **Schmerzen in der Brust**

Welche Untersuchungsmöglichkeiten stehen dem Arzt zur Erkennung der Tbc zur Verfügung?

- **Tuberkulintest**
- **Röntgen der Lunge**
- **Erregernachweis im Sputum**
- **Behandlung**

Die Tuberkulose ist eine behandelbare und heilbare Krankheit, die man mit viel Disziplin bei der Medikamenteneinnahme vollständig ausheilen kann.

Die entsprechenden Lebensumstände wie gesunde und ausreichende Ernährung, kein Alkohol, kein Nikotin, keine Drogen tun ihr übriges dazu.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Fachbereich Gesundheit in Forst (L.) gern zur Verfügung.